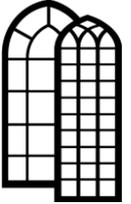


EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHEN zu BÜCKEBURG und STADTHAGEN

Gemeindebüro: Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Tel.: 05722 - 33 72; Fax 91 45 54
Sprechzeiten Büro: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr, 1. und 3. Di 14-16 Uhr; Pastor Bergemann: Tel.: 01601221844



Gottesdienst am 23. Januar 2022 **in der reformierten Schlosskirche zu Bückeberg** **und der reformierten Klosterkirche zu Stadthagen**

Orgelvorspiel (Edgar Räuschel)

Votum und Begrüßung

Ansagen:

Wir danken für die Kollekte des letzten Gottesdienstes. Heute bitten wir für **Bethel (Bückeberg)** / unsere **Orgel (Stadthagen)**. Der nächste Gottesdienst am findet am **30.01. in Bückeberg um 10 Uhr** in der Schlosskirche und in **Stadthagen am 6.02 um 11.15 Uhr** in der Klosterkirche statt.

Lied: Er weckt mich alle Morgen (EG 452,1.3-5)

1. Er weckt mich alle Morgen, / er weckt mir selbst das Ohr. / Gott hält sich nicht verborgen, / führt mir den Tag empor, / dass ich mit seinem Worte / begrüß das neue Licht. / Schon an der Dämmrung Pforte / ist er mir nah und spricht.
3. Er will, dass ich mich füge. / Ich gehe nicht zurück. / Hab nur in ihm Genüge, / in seinem Wort mein Glück. / Ich werde nicht zuschanden, / wenn ich nur ihn vernehm. / Gott löst mich aus den Banden. / Gott macht mich ihm genehm.
4. Er ist mir täglich nahe / und spricht mich selbst gerecht. / Was ich von ihm empfahe, / gibt sonst kein Herr dem Knecht. / Wie wohl hat's hier der Sklave, / der Herr hält sich bereit, / dass er ihn aus dem Schlafe / zu seinem Dienst geleit.
5. Er will mich früh umhüllen / mit seinem Wort und Licht, / verheißen und erfüllen, / damit mir nichts gebricht; / will vollen Lohn mir zahlen, / fragt nicht, ob ich versag. / Sein Wort will helle strahlen, / wie dunkel auch der Tag.

Lesungen aus dem Heidelberger Katechismus: Frage 60

Schriftlesung: Psalm 86,1-11

Gebet

Lied: Es kennt der Herr die Seinen (EG 358,1-2.5-6)

1. Es kennt der Herr die Seinen / und hat sie stets gekannt, / die Großen und die Kleinen / in jedem Volk und Land; / er lässt sie nicht verderben, / er führt sie aus und ein, / im Leben und im Sterben / sind sie und bleiben sein.
2. Er kennet seine Scharen / am Glauben, der nicht schaut / und doch dem Unsichtbaren, / als säh er ihn, vertraut; / der aus dem Wort gezeuget / und durch das Wort sich nährt / und vor dem Wort sich beuget / und mit dem Wort sich wehrt.
5. So kennt der Herr die Seinen, / wie er sie stets gekannt, / die Großen und die Kleinen / in jedem Volk und Land / am Werk der Gnadentriebe / durch seines Geistes Stärk, / an Glauben, Hoffnung, Liebe / als seiner Gnade Werk.
6. So hilf uns, Herr, zum Glauben / und halt uns fest dabei; / lass nichts die Hoffnung rauben; / die Liebe herzlich sei! / Und wird der Tag erscheinen, / da dich die Welt wird sehn, / so lass uns als die Deinen / zu deiner Rechten stehn.

Predigt zu Römerbrief 1,13-17

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht (Hab 2,4): »Der Gerechte wird aus Glauben leben.«

Orgelmeditation

Fürbittengebet (mit persönlicher Stille)

Gemeinsam gesprochenes „Unser Vater“

Lied: Nun danket all und bringet Ehr (EG 322, 1-2.5-7)

1. Nun danket all und bringet Ehr, / ihr Menschen in der Welt, / dem, dessen Lob der Engel Heer / im Himmel stets vermeld't.
2. Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große Dinge tut;
5. Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / ins Meeres Tiefe hin.
6. Er lasse seinen Frieden ruhn / auf unserm Volk und Land; / er gebe Glück zu unserm Tun / und Heil zu allem Stand.
7. Er lasse seine Lieb und Güt / um, bei und mit uns gehn, / was aber ängstet und bemüht, / gar ferne von uns stehn.

Aaronitischer Segen (stehend)

Orgelnachspiel